

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. VIII.

Den 21. Februar 1784.

## I. Aus Budissin.

Am Donnerstage den 19. d. hielt R. Hochedl. und Hochweiser Magistrat dieser Haupt- Sechsstadt Budissin die alljährige freye Rathswahl, bey welcher Tit. Tot. Herr Bürgermeister Gottlob August Hering das zum zweyten male mit großer Treue zum Wohl der Stadt geführte Regiment niederlegte, und solches dem ehrwürdigen Greise, Tit. Tot. Herrn Bürgermeister Gottfried Richter übergab, der es zum sechsten male übernahm. Alle übrige vornehme Mitglieder des Collegii blieben in ihren Aemtern und Würden. Nachdem um 11 Uhr, wie gewöhnlich, gelauten war, begab sich der Magistrat, unter dem Schalle der Pauken und Trompeten vom Rathhaus-Thurme und Paradirung der Stadtmiliz, vom Rathhause in die Kirche, in welcher der Gottesdienst wie voriges Jahr verrichtet

wurde. In der Einsegnungsrede zeigte der Herr Past. Prim. M. Jacobai die Gültigkeit der göttlichen Rechte, welche eine christliche Obrigkeit zum Besten ihrer Unterthanen besizet.

Dem Greis, der nun zum sechsten  
male  
Den Stab der Stadtregierung  
schwingt,  
Reich', Jehovah, gefüllt die Schale  
Des Glücks, das deinem Siz entsinkt,  
Des Segens und der reinsten Freuden,  
Der Ruhe, die das Alter stüzt;  
Ja alles wollst du ihm bescheiden,  
Was ihn erheitert, was ihm nügt!  
Auf Alle, die das Wohl der Stadt besorgen,  
Gieß deiner Güte Füllhorn aus,  
Und Wohlseyn ström am neuen Morgen  
Berneut in eines Jeden Haus.

H

II. Aus